

Es muss irgendwann so zwischen Weihnachten und Neujahr 2022 gewesen sein, als mein Handy klingelte und sich da völlig überraschend Tom aus München bei mir meldete. Tom ist sowas wie das Herz und die Seele der Allianz Basketballer aus München, ein guter Spieler, sehr lieber Kerl und Freund und auch schon ewig dabei...

Ich ahnte, dass er mir nicht nur frohe Festtage wünschen wollte, sondern auch etwas auf dem Herzen hatte- so war es!

Corona wäre ja nun so langsam aber sicher rum und unser letztes Kölner BSG Basketballturnier hätten wir doch 2019 (also vor Corona) gehabt, wie es denn damit nun aussehen würde bei den „Kölschen“ und ob wir nochmal Zeit & Lust hätten, das Ganze wieder zu veranstalten.

Zudem war es ihm sehr wichtig, dass meine Eltern, Brigitte und Horst, auch dabei sein sollten...und nicht nur ihm war das wichtig!

Aus Respekt vor der sportlichen Lebensleistung meines Vaters und mit Blick auf einen Mann, der durch sein Alter (83) aber auch viele Krankheiten mehr und mehr mit solchen Situationen schwer zu kämpfen hat, sagte ich Tom spontan zu.

Und fortan hatte ich das ganze Turnier an der Backe, gut so, denn jeder Mensch wächst mit seinen Aufgaben. Zudem habe ich ja die letzten gut 20 Jahre immer mit angepackt, meinem Vater geholfen und mir viel abgeschaut.

Und los ging die wilde Fahrt... nachdem ich Horst mehr oder weniger überfallen habe mit den Neuigkeiten zum Jahr 2023, war schnell ein Datum gefunden, wo dann die 5 Teams aus Berlin, Hamburg, Frankfurt, München und eben Köln gegeneinander antreten. Am 25.11.2023 sollte es endlich nach 4 Jahren mal wieder soweit sein.

Per E-Mail erfolgte meine Abfrage an alle „Köpfe“ der Teams und alle waren sofort Feuer & Flamme und freuten sich riesig über das Comeback vom Turnier.

Eine Halle fand ich dank meiner Tätigkeit für die Stadt Köln auch sehr schnell gefunden, die Planungen vorangeschoben und die Eckpfeiler für den letzten Samstag im November wurden nach und nach eingeschlagen.

An dieser Stelle danke ich schonmal ALLEN, die mir mit Rat, Tat, Tipps und Tricks zur Seite standen.

Und weil das Thema „Sporthalle“ auch in Köln eine Neverending Story ist, wurde es dann gut 1 Monat vor Turnierbeginn nochmal knifflig.

Plötzlich eröffneten mir meine Kollegen, dass die ausgesuchte und gebuchte Sporthalle nach einem Wasserschaden leider keine funktionsfähigen Duschen mehr hat, was dann nach einem langen Turniertag echt ärgerlich wäre.

Und so bekam ich auf dem „kleinen Dienstweg“ schnell eine neue Halle und alles war gut, das Turnier konnte endlich losgehen!

Am Vorabend haben wir noch den REWE „geplündert“ und für fast 500 EUR Getränke aller Art, Brötchen, kleine Snacks, Schokoriegel usw. besorgt, damit es unseren Gästen aber natürlich auch unserem Team an nix fehlt, alles das haben wir dann auch noch zur Halle gebracht und aufgebaut, die Halle startklar eingerichtet (Körbe, Trennwand usw.)

Und so standen dann Punkt 9:30 Uhr alle 5 Teams in der Sporthalle der „Lise-Meitner-Gesamtschule“ in Porz bereit, mir fielen jetzt etliche Steine vom Herzen.

Nach einer Ansprache und der Begrüßung von Horst ging es dann endlich los und wir als Gastgeber starteten gegen die Titelträger 2019 der Commerzbank Frankfurt.

Und unsere Gäste sollten den besseren Start ins Turnier erwischen, aber eben auch das Wurfglück auf ihrer Seite haben, so mussten wir uns mit 24-16 geschlagen geben.

Viele neue Gesichter waren bei allen Teams zu sehen und so viel sei jetzt schon gesagt: Alle waren begeistert vom Turnier und auch von der Qualität der Spiele.

Es folgten die Duelle Hamburg gegen München, Berlin gegen Frankfurt, Köln gegen Hamburg (leider auch knapp mit 16-23 verloren), München – Berlin, sowie Frankfurt gegen Hamburg.

Zur Mittagszeit kristallisierte sich schon heraus, dass es ganz oben ein Duell zwischen München und Frankfurt rund um den Turniersieg geben würde.

Aber wir alle würden nicht Basketball spielen, wenn nicht gerade diese Sportart immer für Überraschungen gut ist. Und so eine hatten wir Kölschen fast geschafft...

Im nun folgenden Match gegen München war das Wurfglück zurück, die Defence stand sehr gut und dem Rekordchampion aus München haben wir wirklich das Leben so richtig schwer gemacht. Schon in Halbzeit 1 hatten die Jungs in Blau-Weiß Timeouts nötig, zur Halbzeit haben wir mit 21-20 geführt und das Spiel auch lange offengehalten.

Am Ende siegte dann doch leicht die Qualität aus Bayern, vor allem durch den jungen Alvaro, der uns nun die entscheidenden Körbe eingeschenkte. So gewannen unserer Gäste ein top Match mit 37-31, knapp und nicht unverdient. Auf jeden Fall konnten beide Teams aber Werbung für den Hobbysport machen, das ist doch auch mal was.

Zum Ende des Tages sollte es noch 2 Finalspleie geben. München setzte sich in einem wahren Thriller gegen die sehr starken Frankfurter knapp durch, wir schlugen danach dann die Berliner hoch, klar, deutlich und verdient.

So gab es dann am Ende des Turniers den Pokal für unsere Freunde aus München, Frankfurt wurde 2., Hamburg 3., wir 4. und eben Berlin Letzter.

In Windeseile wurde dann von allen tatkräftig mit angepackt die Halle auf Vordermann gebracht und sauber an die Stadt übergeben.

Und weil soviel Sport auch durstig macht, haben wir uns dann alle am Abend, so wie nach jedem Turnier im SION Brauhaus Köln getroffen, einen tollen Abend mit viel Bier und gutem Essen, netten Gesprächen verbracht und die letzten Stunden, aber auch vergangen Jahre passieren lassen.

Auch dabei wurde uns dann klar, dass dieses Turnier ein kleines Jubiläum hatte... denn zum nun 25. Mal stattfand. Und das soll sicher nicht das letzte Mal sein, soviel ist klar!

Ein besonderer Dank zum Abschluss gebührt auf jedem Fall noch unserem Kölner BSG Vorstand um Guido, Arne, Axel und Marco, die vor allem in Sachen Finanzen und Unterstützung in der Orga sehr dabei geholfen haben, dass wir einen so tollen Tag in Köln erleben durften, Danke!

#### Abschlusstabelle:

1. München	8 Punkte	147-101 Körbe
2. Frankfurt	6 Punkte	120-107 Körbe
3. Hamburg	4 Punkte	101-101 Körbe

4. Köln
5. Berlin

2 Punkte  
0 Punkte

104-111 Körbe  
103-155 Körbe